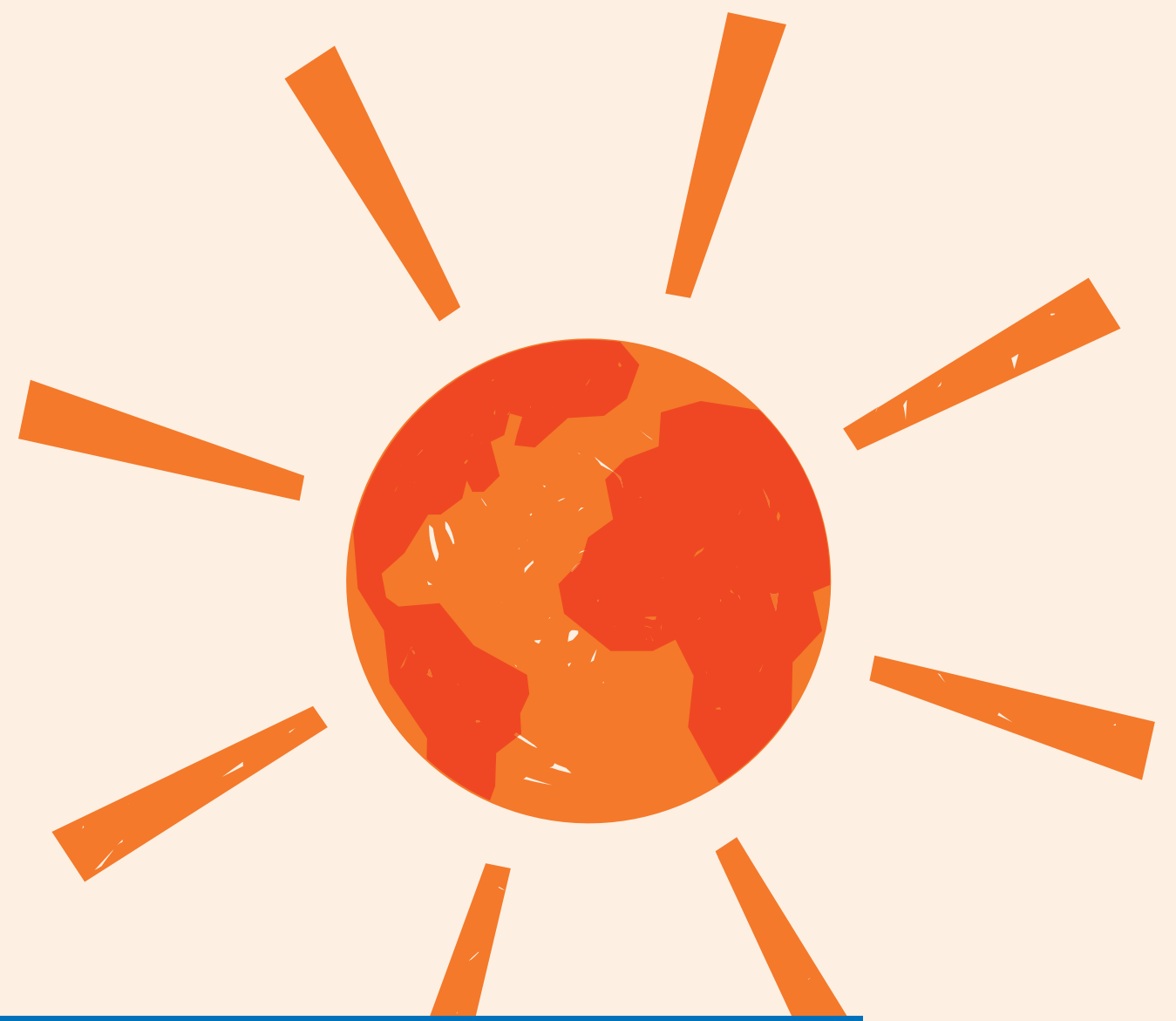




Solar-basierte Digitalisierung in Chile

Erhöhung der Bildungschancen in ländlicher Mapuche-Schule



Worum geht es in diesem Projekt?

Das Projekt fördert die Grundschulbildung in ländlichen Mapuche-Gemeinden in Chile, die von den Einschränkungen durch die Pandemie stark betroffen waren. Durch den Einbau von Photovoltaik-Technologie in der Maquehue-Schule wird ein stabiler Internetzugang geschaffen, die Stromerzeugung zum Aufladen der im Klassenzimmer verwendeten Geräte und die Bildungschancen der Mapuche-Kinder verbessert.



Welcher Beitrag wird geleistet?

Für die ländliche Mapuche-Schule bedeutet die PV-Anlage eine stabile Internetverbindung und eine autonome Stromerzeugung. So kann sie aktiv und kontinuierlich an der Entwicklung des Bildungswesens teilhaben. Mapuche Kinder haben nun gerechtere Bildungschancen in dieser besonders herausfordernden Zeit und der Abwanderung von Kindern in Schulen in den Großstädten wird entgegengewirkt.



Was treibt euch bei eurer Arbeit an?

Das Engagement und die Vision in Bezug auf die Rolle der Bildung zur Schaffung einer nachhaltigen lokalen Gemeinschaft. Bildungschancen für indigene Völker in ländlichen Gebieten ermöglichen den Kindern Bildungserfolge. Durch die Förderung einer engen Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern werden kulturelle Werte und Wissen vor Ort und darüber hinaus weitergegeben und sichtbar gemacht.



Was macht euch stolz in eurem Projekt?

Wir sind besonders stolz auf die Zusammenarbeit mit den engagierten und hoch motivierten Partnern und der Schule in Chile. Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Förderung von hochwertiger Bildung in indigenen Gemeinden und damit zu neuen Perspektiven für den lokalen Lebensunterhalt, zu einem besseren Zugang zu Informationen und schließlich zu selbstbestimmter nachhaltiger Entwicklung.

Projektträger: Institut für Ökologie und Aktionsethnologie e.V./INFOE

Förderzeitraum: 01.02.2022 – 31.12.2022

Bewilligter Förderbetrag: 13.350 €

